

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

100 (10.4.1903) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100. Zweites Blatt.

Freitag den 10. April

1903.

## St. Elisabethen-Kinderschule, Sofienstraße 17 u. Steinstraße 29.

Bei dem beginnenden Frühjahr bringen wir den verehrlichen Eltern unsere beiden Kinderschulen, Sofienstraße 17 und Steinstraße 29, in Erinnerung. Das Austrreten der jetzt schulpflichtigen Kinder ermöglicht es uns wieder, eine größere Anzahl der lieben Kleinen aufzunehmen. Es werden Kinder im Alter von 2½ bis 6 Jahren, ohne Unterschied der Konfession, aufgenommen. Auf Verlangen wird den Kindern auch Mittagessen verabreicht. Unsere Anstalten werden am 16. April wieder eröffnet. S. 1.

Die Oberin.

## Schiller-Verband Deutscher Frauen.

Ortsgruppe Karlsruhe.

Im Juni des Jahres 1901 erging von Leipzig aus ein Aufruf an alle Frauen Deutschlands, mitzuarbeiten an einem Werk, das dem Andenken unseres Dichters Friedrich Schiller gewidmet sein soll:

„Der Schiller-Stiftung in Weimar zu des Dichters hundertstem Todestag, dem 9. Mai 1905, neue Mittel zuzuführen.“

In schon mehr als 30 Städten, auch in unsern badischen Schwesterstädten, hat dieser Ruf freudigen Wiederhall gefunden; Karlsruhe wollte und durfte nicht zurückbleiben. Am 1. Dezember 1902 hat sich hier eine Ortsgruppe gebildet, die nach dem Vorbild der schon bestehenden Ortsgruppen sich eine zweifache Aufgabe gestellt hat. Sie will dazu mitwirken, daß durch die Mithilfe gerade der deutschen Frauenwelt, die stets den Sängern aller Ideale vor anderen wert hielt, das Andenken an unsern großen volkstümlichen Dichter und die dankbare Verehrung für ihn in den weitesten Volkskreisen belebt und vertieft wird. Zugleich aber gilt es auch für sie, dazu beizutragen, daß ein Kapital gesammelt werden kann, welches der schon bestehenden Schillerstiftung übergeben werden soll u. z. zu weiterer Unterstützung nothwendiger Schriftsteller, Schriftstellerinnen und deren Hinterbliebenen. Anlässlich des 100. Geburtstags des Dichters wurde das edle Werk begründet, das Schillers Namen geweiht, seit jenen Tagen manchem Dichter, mancher Dichterin des deutschen Volkes ein Beistand in der Not wurde, das schönste Ehrenmal, das dem Andenken Schillers gewidmet ward. Jetzt, beim Nahen von Schillers 100. Todestag, bald fünfzig Jahre nach Begründung der Schillerstiftung, haben es die deutschen Frauen übernommen, den edlen Gedanken, den unsere Väter und Mütter in der Schillerstiftung verkörpert, weiter auszubauen und für fernere Zeiten fruchtbar zu machen, als eine neue Huldigung vor dem Genius Schillers und in Dankbarkeit für die Gaben, welche Dichter und Dichterinnen in unseren Tagen dem deutschen Volke zu schenken wissen.

### Satzungen der Ortsgruppen.

1. Jedes Mitglied einer Ortsgruppe bekennt sich zu den Zwecken des Schiller-Verbandes deutscher Frauen.
2. Es übernimmt die Pflicht, in seinen Lebenskreisen die Erinnerung an Schiller zu pflegen und, wenn möglich, der Ortsgruppe neue Mitglieder zuzuführen.
3. Die Mitgliedschaft wird erworben durch einen jährlichen Beitrag von mindestens 50 Pfennigen oder einen einmaligen Beitrag von mindestens 4 Mark.

Und so ergeht denn an die Frauen Karlsruhe's die Bitte, sich auch ihrerseits dem Schillerverband anzuschließen zu wollen, da es des Zusammenwirkens aller Kräfte bedarf, wenn wir das von uns angestrebte Ziel erreichen wollen.

### Der Vorstand der Ortsgruppe Karlsruhe.

Frau Mathilde Roff, Erzelenz, Ehren-Vorsitzende.

Frau Denny Wiese, Vorsitzende. Fräulein Mathilde Wendi, stellvert. Vorsitzende. Fräulein Emma West, Schriftführerin. Frau Karoline Rehet, stellvert. Schriftführerin. Frau Elisabeth Belling, Schatzmeisterin. Frau Luise Bärklin, Erzelenz. Fräulein Anna Ettlinger. Frau Alberta von Freyhof, Erzelenz. Frau Karoline Pöpsner. Frau Elisabeth Herzog. Fräulein Anna Jungl. Fr. Amalie Klose. Frau Oberin Anna Schneemann. Fräulein Helene Stroemer. Frau Babette Treutlein. Fräulein Hermine Willinger.

Jede der Unterzeichneten ist bereit, mündliche oder schriftliche Anmeldungen zum Beitritt entgegenzunehmen.

## Für den Orgelneubau in der evangel. Stadtkirche

sind bis jetzt eingegangen: durch Hrn. Kanzleirat Weimar: v. Hrn. Karl Moninger, Brauereidirektor 20 M., v. Hrn. Steph. Moninger, Brauereidirektor 20 M., v. Hrn. Theob. Moninger, Brauereidirektor 20 M., v. Fr. K. 1 M.; durch Hrn. Lehrer Reich: v. Hrn. Prof. Dr. Fath 1 M., v. Fr. Wintens 5 M., v. Fr. Marquardt 1 M., v. Priv. Luz 5 M., v. Fr. Oberförster Will 3 M.; durch Hrn. Verlagsbuchhändler Reiff: von Hrn. Dr. J. Kramer 5 M., v. B. R. 20 M.; durch Hrn. Stadtpfarrer Kapf: v. Priv. Rob. Huber 10 M., v. Priv. Reinhardt 5 M., v. Ungen. 3 M., v. Fr. Otto Griesbach 30 M., v. Fr. Ida Griesbach 20 M., v. Hrn. Oberkirchenrat Dehler 10 M., v. Herrn Oberkirchenrat Ganz 10 M., v. Fr. Oberbaurat Janzer 5 M., v. Fr. E. Mayer Wwe. 30 M., v. Hrn. Kaufm. A. Schulz 10 M., v. Hrn. Priv. E. Kösch 10 M., v. Fr. Kirchenrat Bittel Wwe. 10 M.; durch Herrn Redaktor Haus: v. ihm selbst 10 M., v. Fr. M. Müller Wwe. 20 M., v. Fr. Revis. Bogt 2 M., v. Hrn. Revis. J. Bartsch 3 M.; durch Hrn. Müller & Gräff, Buchbdl.: v. E. M. u. E. R. 4 M., v. Hrn. Friz Bell, Kfm. 5 M., v. Hrn. P. Schröder, Kfm. 10 M., v. Hrn. Brombach, Priv. 5 M.; durch Hrn. Musikalienhändler Doert: v. Hrn. Rudw. Keller, Geometer 10 M., v. Friz Budnill, Priv. 3 M.; durch Hrn. Stadtrat Boeckh: v. Hrn. Dr. Alb. Bürlin, Gen.-Intendant, Erz. 100 M.; durch Hrn. Stadtkirchenrat K. Bräuninger: v. Fr. Julie Keller, Priv. 2 M., v. Hrn. Archt. Peter 3 M., v. E. D. 50 M., von Frau Reiff 3 M., v. Fr. Hönig 3 M.; durch Hrn. Direktor H. Braun: v. ihm selbst 10 M., v. Fr. M. R. 1 M., v. Hrn. Herm. Braun in Mannheim 1.50 M., v. Fr. Johanna Braun in Karlsruhe 2 M. Zusammen 501.50 M. Wir sprechen den Gebern herzlichsten Dank aus und bitten um weitere gütige Zuwendungen.

### Der Vorstand des Vereins für evangel. Kirchenmusik.

## Wohnungen zu vermieten.

— **Adamiestrasse 22** ist im 2. Stock des Querhauses die Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicher, Anteil an der Waschküche und am Trockenschrank auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Auch kann daselbst ein großes, helles

Barterzimmer, was als Werkstätte benützt, dazu gegeben werden. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

— **Welfenstrasse 12** ist die Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Bad, Veranda und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\* **Gerwigstrasse 4** ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten.

\* **Gerwigstrasse 6** ist im 5. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf sofort zu vermieten. Näheres Gerwigstrasse 6, 2. Stock.

— **Goethestrasse 18** ist eine schöne, neuzeitliche Schwabing, 4 Zimmer und alles Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres nebenan, Schillerstrasse 28, im Laden.

— **Goethestrasse 27**, freie Lage, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Goethestr. 27 I.

— **Kaiser-Allee 51** ist eine hübsche, freundliche Parterrewohnung von 2 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* **Klauprechtstrasse 29** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— **Karlstrasse 85** ist im Hinterhaus der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf sogleich an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

— **Körnerstrasse 33/35**, parterre, ist eine ruhige, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Bad und Mansarde event. mit Stallung oder geräumiger Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus oder Putzstr. 13 im Comptoir.

2.1. **Kriegstrasse 111** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli ds. Js. zum Preise von 400 M. zu vermieten. Zu erfragen Kriegstr. 148 im Bureau.

— **Kronenstrasse 2** ist im 1. Stock des Hinterhauses ein Zimmer mit Küche auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Lessingstrasse 5**, Seitenbau, ist der 4. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde an kleine Familie auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* 3.1. **Lessingstrasse 41** ist eine Wohnung von einem Zimmer und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Degenfeldstrasse 8, parterre.

**Ludwig-Wilhelmstrasse 18** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör, sowie im Hinterhaus 3 Wohnungen von je 2 Zimmern samt Zubehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst am Nachmittag.

\* **Luisenstrasse 73** sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche (Gas), Keller und Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenschrank, die eine Wohnung im 2. Stock per sofort, die andere Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

\* 3.2. **Marienstrasse 26** ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Mansarde nebst Zugehör auf 1. Juli oder 1. August für 550 M. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Marienstrasse 83**, bei der Liebfrauenkirche, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— **Marienstrasse 83** sind im 5. Stock zwei Wohnungen von je 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— **Mathystrasse 3** ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Uhr.

\* **Morgenstrasse 12**, Ecke der Werberstrasse, ist eine schöne 3 Zimmernwohnung und Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas eingerichtet, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

— **Ostendstrasse 1** ist ein Zimmer u. Küche auf sofort oder später an kinderlose Familie oder an einzelne Person billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

\* **Scheffelstrasse 8**, nächst der Kaiser-Allee, ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluß und Kochgas-einrichtung per sofort oder später an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.



\*2.1. **Scheffelstraße 22** ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.1. **Schönenstraße 44** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Schubladen.

6.1. **Sofienstraße 7** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Badezimmer mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Vorholzstraße 16** ist im 2. Stock des Vorderhauses die Wohnung gegen die Karlstraße, bestehend aus 3 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mansardenzimmer, Speicherverschluss sowie 2 Kellerabteilungen, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Einzusehen von 9-2 Uhr. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

— **Waldstraße 35** sind im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche und eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluss, alles der Neuzeit entsprechend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei **L. Appert**.

\* **Werderstraße 6**, nächst dem Stadtgarten, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

\*5.3. **Werderstraße 91** ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Gas und 2 Kellern sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 1. Stock.

— Drei- und Vierzimmer-Wohnungen im Neubau **Seibelstraße 1** sind zu dem billigen Preis von 850 Mk. an per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Seibelstraße 1 a oder Karlstr. 76, Kontor.

\* Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, 3. Stock, ist auf 1. Juli zu vermieten. Anzufragen Schillerstraße 4, 2. Stock.

**Wohnungen**

von 2-5 Zimmern in meinem Hause **Rheinstraße 66 u. 68** sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

**2 Zimmerwohnung (Mansarde)**

für 180 Mk.

mit Zubehör sind im Vorderhaus auf sofort oder später zu vermieten: **Kurvenstraße 23, 2. Stock.**

**Herrschaftswohnung**

in schöner, freier Lage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, darunter selten große Gesellschaftsräume, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und Mansarde, Balkon und Veranda, Anteil an der Waschküche, Trockenplatz und Trockenspeicher, Garten, eventuell Stallung mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Einzusehen an Wochentagen von 11-1 Uhr. Näheres Nowack-Anlage 11, ebener Erde.

**Per 1. Juli oder früher zu vermieten:**

**Durlacher Allee 19**  
2. und 4. Stock, je 4 Zimmer und Bad und reichliches Zubehör.

**Durlacher Allee 21**  
6 Zimmer, Bad und reichliches Zubehör. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

**Herrschafts-Wohnung.**

6 Zimmer, Badezimmer, Erker, Veranda u. sonst. reichl. Zubehör, in schönster Lage u. ruhigem Hause, preiswert per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Etilingerstraße 37, 2. Stock.

**Zu vermieten**

**Steinstraße 14** im 1. Stock ein geräumiges Zimmer samt Küche und Keller; desgleichen im 2. Stock eine hübsche Zweizimmerwohnung.

**Laden mit Wohnung**

von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. Juli, sowie eine Parterrewohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Gas-einrichtung und Keller, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 81 im 2. Stock.

**Friedrichsplatz 9**

ist auf sofort oder später zu vermieten: ein Laden mit zwei Schaufenstern nebst 5 anstoßenden Räumen, die für Wohnung oder Geschäftszwecke verwendet werden können, nebst Zubehör.

Die betreffenden Räumlichkeiten eignen sich auch für Bureauzwecke. Näheres beim Hauseigentümer, zwei Treppen hoch.

**Werkstatt,**

hell, geräumig, mit großem Hofraum, ist auf sogleich oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Winterstraße 21, parterre.

**Wohnungs-Gesuch.**

Kaiserstraße, auch Nebenstraße, 2 event. 3 Zimmer für Bureau und Wohnung gesucht. Offerten unter Nr. 3267 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Zu mieten gesucht**

helle geräumige **Werkstätte,** möglichst mit 3 HP Kraftbetrieb. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3262 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Sofienstraße 12, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten auf 1. Mai d. J. 2 unmöblierte Zimmer: Schloßplatz 3, 1. Stock links. Näheres bei Hausmeister **Keller**.

\* Auf 15. April ist ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten: Werderstraße 28, 2. Stock. Auskunft parterre.

**Akademiestraße 39,**

über 2 Stiegen, ist ein fein möbliertes Zimmer an besseren Herrn sofort zu vermieten. \*2.1.

**In feinem ruhigen Hause**

sind auf sofort bzw. 1. oder 15. Mai zwei sehr gut möblierte, freundliche Zimmer, jedes mit separatem Eingang, außerhalb des Glasabschlusses, zu vermieten. Wenn gewünscht, gute Pension. Beste Referenzen. Zu erfragen Hirschstraße 91 I.

**Zimmer mit Kochofen**

wird in der Waldhornstraße zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3261 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pension.**

— Gebildeter Herr findet in feinem ruhigen Hause schönes, freundl. möbl. Wohn- und Schlafzimmer event. auch einzeln: Lessingstraße 1 a.

**Alleinstehende**

sind. d. angenehmst. Aufentb. f. jed. Jahreszeit in kl. f. angeneh. Kreis. Prachtvoll nervenstärk. Luft, groß. Garten, f. nahe Frankf. a. M. und Homburg. Auch 2-3 kl. Zimmer zc. unmöbliert mit Küche. Offerten unter Nr. 3269 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Zu meinen Bestz,** prachtvoll stärkende Luft, wollen wir 2-3 junge Mädchen aus bess. Familie aufnehmen z. Kräftigung und Erlernung der Hauslichkeit. Kleiner, f. gemütl. Kreis, nahe Frankfurt a. M. und Homburg. Offerten unter Nr. 3270 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**5000 u. 10000-20000 Mk.**

können sofort oder später ganz oder geteilt auf gute Hypotheken abgegeben werden. Darauf Reflektierende mögen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 3248 niederlegen.

**4000 Mark**

gegen gute Sicherheit auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten an **Wadel,** Klau- prechtstraße 15 II.

**Dienst-Anträge.**

\*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit zu kleiner Familie auf 1. Mai gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres Sofienstraße 62 II.

— **Köchin.** Wegen Verheiratung der jetzigen Köchin wird auf 1. Mai ein zuverlässiges Mädchen gesucht, das gut kochen kann und einen Teil der Hausarbeit besorgt: Moltkestraße 17 III.

**Sch. Dienstpersonal aller Art**

findet jederzeit Stellen durch **Ang. Schmitt,** Haupt-Zentralbureau, Pirschstraße 28, 2. Stock. Telephon 1293. \*2.2.

**Junger Mann**

zum Reisen in Schokolade und Zuckerwaren per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3271 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hohen Nebenverdienst**

Können sich Herren aller Stände und jeden Berufes durch Angabe von Adressen ohne absolute spätere persönliche Mitwirkung erwerben. Gest. Offerten unter Nr. 3263 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**F.** 2 tüchtige Küchen-Chefs, 1 Buffetdame, 4 Hausmädchen, 1 Weißköchin, 1 Zimmermädchen  
3.3.  
sofort gesucht.  
Bureau **C. Fuhr,** Ritterstraße 6.

**Verkäuferin,**

welche in der Kolonialwarenbranche durchaus kundig ist und mit Arbeitsleuten umzugehen versteht, findet angenehme und dauernde Stelle. Offerten unter Nr. 3243 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Verkäuferin-Stelle.**

\*2.1. Ein jüngeres, ehrliches Mädchen wird als Verkäuferin in ein Kolonialwarengeschäft gesucht. Näheres Scherrstraße 12 im Laden.

**Hausmädchen**

für sofort gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

**Ein zuverlässiges Kinder mädchen**

oder eine Frau wird per 15. April gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Eine Aushilfsstellnerin**

für Sonntags gesucht: Wielandstraße 6. \*

**Badfrau!**

Jüngere, gefezte Witwe oder alleinstehende Person wird für ein kleines Bad bei guter Bezahlung, freier Wohnung zc. auf 1. Mai gesucht. Fleiß, Reinlichkeit und Entgegenkommen Hauptbedingung. Offerten unter Nr. 3264 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

\*2.1. Ein solider junger Mann, verheiratet, mit gutem Zeugnis, sucht sofort dauernde Stellung als Ausläufer, Pader oder sonstige Beschäftigung. Gest. Offerten unter Nr. 3268 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Empfehlung.**

\* Eine **Kleidermacherin,** welche perfekt schneiden kann, sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Zu erfragen Werderstraße 1, 4. Stock.

**Verwechfelt.**

Verflorenen Donnerstag den 2. April wurde im Laden ein **Schirm** verwechfelt und ersuche ich die betr. Dame, denselben gegen den ibrigen gest. umzutauschen.

**Jos. Meesch,** Erbprinzenstraße 29.

**Villa-Verkauf.**

\* In feiner Lage der Südveststadt habe eine fein ausgestattete Villa mit Garten zum Alleinbewohnen um den Selbstkostenpreis abzugeben. Direkte Offerten unter Nr. 3266 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



**Für Holzbranche.**

\* In einer Amtsstadt Mittelbadens, holzreicher Gegend, habe ein neuerbautes Haus mit Garten und circa 2000 qm Platz mit darauffolgendem Fabrikgebäude, eingerichtet mit Hobel- und Sägewerk etc., direkt am Bahnhof gelegen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nur Selbstliebhaber erhalten auf Offerten unter Nr. 3265 an das Kontor des Tagblattes Auskunft.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein gut erhaltener Kinderwagen und eine B-Trompete, noch neu, billig zu verkaufen: Georg-Friedrichstraße 26, II. G. rechts.

\* Zwei neue, hochfeine Divans sind im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 60, Seitenbau III.

\* 2.2. Ein älteres Oelgemälde, „Großherzog Friedrich als Prinzregent“, 100 cm hoch und 80 cm breit, mit Rahmen, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 295 im Buchhandlungsabten.

6.4. Drei Divans, 2 Ottomanen, verschiedene Fantenils sehr billig zu verkaufen: Hirschstr. 18, Laden. Eine Partie Crème-Tüllvorhänge und Rouleaux sehr billig.

Ein leichtes weißes Chaischen, gebraucht, mit niederem Ausstieg, womöglich mit kleinem Pferdchen (Pony oder dergleichen) zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3259 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Zwei Salon-Garnituren**

sind sehr billig abzugeben bei 6.4. Jg. Müller, Hirschstraße 18, Laden.

**Zu verkaufen.**

\* 3.2. Ein Sofa und 4 Fantenils sind billig zu verkaufen: Rudolfsstraße 15, 2. Stock links.

**Ein gut erhaltenes Sofa**

ist sehr billig zu verkaufen: Körnerstraße 6, parterre.

**Violine zu verkaufen.**

Eine alte Violine mit gutem Ton ist mit Kasten preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen bei G. Brinneberg, Schützenstraße 7 im 2. Stock des Hinterhauses.

**Wirtschaftsherde-Verkauf.**

\* 3.2. Mehrere gebrauchte, sehr gute Herde, unter Garantie für guten Brand und Backen, von 2 Meter auf 1 Meter, 180 x 90, 140 x 80, mit Kupferschiff und Messingstange; mehrere kleinere Herde für Brautleute werden sehr billig abgegeben: Adlerstraße 28,

**Herde- und Ofenlager.**

NB. Bedeutender Rabatt.

**Gasbadeofen-Verkauf,**

1/4 Jahr gebraucht, noch wie neu, ein Badeofen für Holz- und Kohlenfeuerung, 3 Badewannen, 1 Schneider-Bügelofen mit Eisen billig abzugeben:

\* 3.2. Adlerstraße 28, Herd- u. Ofenlager.

**Bade-Einrichtung**

für Gasfeuerung, fast wie neu, steht zum Verkauf: Hebelstraße 3.

\* Ein kleiner, gut erhaltener

**Herd**

ist billig zu verkaufen: Bernhardtstraße 11, parterre.

**Triumph-**

**Fahrrad zu verkaufen.**

5.5. Markgrafenstraße 22, Ecke, ist ein ganz neues Triumph-Fahrrad mit einjähriger Garantie für 110 Mark zu verkaufen.

**Wahanzug,**

neu, nicht getragen, ca. 30 Mk. unter Preis abgegeben. Für Größe 1,70 m passend. Restkanten wollen ihre Adresse unter Nr. 3213 im Kontor des Tagblattes abgeben. \* 2.2.

**Zu verkaufen**

2 getragene Herren-Anzüge und 1 Sommer-Überzieher für normale Figur: Leopoldstr. 20, zwei Treppen hoch.

**Schaufenster**

zu verkaufen, komplett, in Eichen mit Rolläden, 2,50 m hoch, 1,50 m breit, fast neu. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \* 2.1.

\* 2.2. Ein

**Aushängekasten**

billig zu verkaufen: Schillerstraße 3, parterre.

**Brennholz,**

meist buchen u. etwas eichen, schön verkleinert, kann in großen Quantitäten waggontweise auf die hiesige Station geliefert werden und werden solide Agenten oder Brennholzhandlungen als Abnehmer gesucht. Adressen erbeten unter D. 991 an Haafenstein & Vogler, N.-G., Kaiserstraße 160 I. 3.3.

**Haus-Kauf-Gesuch.**

\* Zwischen Marktplatz und Douglasstraße wird ein mittelgroßes Geschäftshaus gesucht. Größere Anzahlung könnte erfolgen. Offerten unter Nr. 3250 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Privathaus mit Garten**

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3245 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. \*

**Elevator zu kaufen gesucht.**

3.2. Ein gebrauchter Elevator zum Backstein-aufziehen wird sofort zu kaufen gesucht. Näheres bei Herrn Bier, Bernhardtstraße 19, 2. Stock.

3.2. Kaufe gegen bar sogleich

ein gutes, gebrauchtes Pianino, ein 2stimmig., gebraucht. Motorwagen. A. A. Hoffmann, Klingenkünster.

**Besserer Kinderliegwagen**

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3260 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Ankauf.**

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Hosen u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei D. M. David, Markgrafenstr. 16.

\* 2.2. Ganze oder Teile künstlicher

**Gebisse kauft**

Frau Horn wieder Freitag den 10. und Sonnabend den 11. April in Karlsruhe, Hotel Geiß, Kronenstraße 40, 1. Etage, Zimmer Nr. 5. Auf Wunsch Abholung.

**Schüler**

der oberen Klassen des Gymnasiums erteilt Nachhilfestunden bei mäßigem Honorar. Offerten unter Nr. 3069 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Italienisch.**

Italienischen Unterricht, Konversation und Literatur erteilt

Fr. Talanti, Kaiserstr. 124.

Hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich in der

**Südstadt oder Südweststadt**

keine Filialen oder Niederlagen mehr habe. 6.1.

**Friedrich Wilhelm Hauser,**

Karlsruhe, nur Kaiserstraße 76, Ludwigplatz 65.

Champagner-Weine: Pommery und Greno Reims empfiehlt zu Originalpreisen J. G. Deisz, Kaiserstrasse 68. Carte blanche sec, sec americain. Telephone 1452.



Biskuitthajen u. Lämmer, mürbe Hajen, „Kuchen, „Bund und Kränze, sowie selbstgemachte Eiernudeln empfiehlt für bevorstehende Feiertage

**L. Völkle,**

Brot- und Feinbäckerei, Blumenstraße 25.

Neu! Einzig am Platze Neu! ist die Krawattenfabrikation

Kaiserstraße 113.

Größte Auswahl, billigste Preise von nur extra soliden Neuheiten. Ausnahme-Bestellungen nach Stoffwahl in 3 Stunden. \* 4.4.

Gute BINDEN für Damen, sehr gesund u. äußerst wohlthuend im Gebrauch. Carl Roth, Hofapotheke



**Klavierstimmen**

und Reparieren, auch Auspolieren wird zuverlässig und billigst besorgt. M. Hack, Pianohandlung. Telephone 1044.



Zu  
**Oster-Geschenken**  
für Kinder und Erwachsene  
empfehle:  
passende Gegenstände  
in  
**Spielwaren**  
und  
**Galanterie-**  
**Artikeln,**  
das  
Neueste in größter Auswahl  
zu bekannt billigen Preisen.

Jeden Gegenstand einzeln zu bezeichnen ist nicht rentabel, ich erlaube mir daher zu bitten, meine Schaufenster zu beachten und die Ausstellung mit der Ueberzeugung zu besuchen, alles gut und preiswürdig wie gewohnt zu finden.

5.2.

Sorgfältigstvoll

**C. Garbracht, Carl Vohl,**  
Inhaber:  
Kaiserstraße 193/195,  
zwischen Herren- u. Waldstraße.

**Reparaturen** 52.1.

an Fahrrädern, Nähmaschinen, Anlegen von Haus-Telegraphen u. s. w. werden prompt und billigst angefertigt bei **F. H. Butsch, Adlerstraße 8, Laden.**

Großes Lager in neuen Fahrrädern u. Nähmaschinen, nur bewährte Fabrikate, sowie sämtliche Ersatz- u. Zubehörsstücke. Gebrauchte Fahrräder u. Nähmaschinen billigst.

NB. Einsetzen von Freilaufnaben u. Rücktrittbremse w. schnellstens besorgt.

Emaillierung.



**Alte Branerei Brink.**  
Münchener Küche.

Mittagstisch von 70 (60), 100 Pfg. 2c. 2c.  
Schöner, großer Saal zu Gesellschaften, Hochzeiten, Diners 2c. zu vergeben.

**Kochherde**

zu billigen Preisen in garantiert guter Qualität empfiehlt

**J. Bähr,**  
Waldstraße 51.

14.12.

**Norddeutscher Lloyd**  
BREMEN

Regelmässige Schnell- u. Postdampfer-Verbindungen zwischen  
**BREMEN**  
und  
**AMERIKA**  
New York via Southampton  
Baltimore direkt  
sowie nach den  
übrigen Welttheilen

Nähere Auskunft über Abfahrten, Fahrpreise u. s. w. erteilt die Generalagentur für Baden:  
**F. Kern, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 6.**

20.2.

**Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.**

Wir empfehlen

**\* Freyersbacher Sprudel, \***

hervorragendes und dabei billigstes Tafelwasser, in  $\frac{1}{2}$  Literflaschen per Flasche 22 Pfg., in stets frischer Füllung, direkt von der Brunnverwaltung.

Die leeren Flaschen werden für 5 Pfg. per Stück zurückgenommen.

Bei Abnahme von 15 Flaschen erfolgt die Lieferung frei ins Haus. 16.6.

**Garten- u. Veranda-Möbel**

in großer Auswahl empfiehlt

**J. Wilhelm Doering,**  
Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

6.6.

Erste  
**Karlsruher Leiternfabrik**  
**H. Raible,**  
Bismarckstr. 33, Karlsruhe,  
empfehlen in jeder Größe:

Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- und Klapp-Leitern.	Ferner: Transmissions- u. Schleblatern, Tischtritte u. Leiternböcke zu Gerüsten in bester Ausführung
--	--

2.1.  
**Kalender**  
für  
**Stadt und Land**  
von 1903

mit reichhaltigen Illustrationen und anregenden Erzählungen werden zu außerordentlich billigem Preise an Wiederverkäufer abgegeben.

Der Verlag:  
Erbprinzenstraße 6.

**J. KUNZ,**

3 Waldstrasse 3 (Kunstverein). 4.2.

Grosses Piano-Lager in  
**Flügel, Pianinos und Harmoniums**

von Mk. 425.— an bis zu den ideal vollkommensten Fabrikaten allerersten Ranges bei anerkannt billigsten Preisen.

**Garantie 5 Jahre! \* \* \*** **Garantie 5 Jahre!**

Reparaturen und Stimmungen werden auf's Vollkommenste ausgeführt.  
Früher langjähriger technischer Geschäftsführer der Firma SCHWEISGUT hier.



## Bekanntmachung.

Mache hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mein

# Kolonialwaren-Geschäft

Bernhardstraße 9

vom 15. April ab nicht mehr als **Filiale Hauser**, sondern auf meinen eigenen Namen führen werde, da ich meinen Vertrag mit der Firma Fr. Wilh. Hauser gelöst habe.

Ich bin in der Lage, durch günstige Einkäufe sämtliche bisher geführten Artikel bei gleichen Preisen wie seither in frischer Ware und vorzüglichen Qualitäten zu liefern und sehe zahlreichem Besuche entgegen.

Hochachtend

Nic. Koch, Bernhardstraße 9.

Die verloren geglaubten Briefe Bismarcks, welche derselbe während des deutsch-französischen Krieges an seine Gattin richtete, etwa 70 an der Zahl, haben sich wieder aufgefunden. Geschrieben in den weltgeschichtlich bedeutendsten Augenblicken, hingeworfen im Sturm und Drang des Feldlebens, oder auch einmal in einer stillen Stunde abgefaßt, in der den Abgehenden das Heimweh übermannte, sind diese Briefe, an die ihm teuerste Person gerichtet, für Alle, die sie nun lesen dürfen, das schönste Andenken an den Unvergesslichen. Eine Auswahl der Briefe veröffentlicht die „Gartenlaube“ schon in ihren nächsten Nummern und Heften.

### Großherzogliches Hoftheater.

Karfreitag den 10. April. **Matthäus-Passion** in der Festhalle. Anfang  $\frac{1}{2}$  3 Uhr.

Samstag den 11. April. **Keine Vorstellung.**

Sonntag den 12. April. 50. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Neu einstudiert: **Das Mädchen von Heilbrunn.** Schauspiel in 5 Akten und 1 Vorspiel von Heinrich v. Kleist. Für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Montag den 13. April. 51. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Im bunten Rock.** Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Freiherrn von Schlicht. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Dienstag den 14. April. 51. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der Zigeunerbaron.** Operette in 3 Akten, nach einer Erzählung M. Jofai's von F. Schnizer. Musik von Johann Strauß. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 16. April. 51. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die gefesselte Phantasie.** Zauberspiel in 2 Aufzügen von Ferdinand Raimund. Musik von Franz Schubert; mit Benutzung der Kompositionen zu dem Melodram „Die Zauberharfe“ und anderer Schubert'scher Motive, bearbeitet von Felix Motil. Anfang 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Freitag den 17. April. 52. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Im weißen Röschl.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 18. April. 15. Vorstellung außer Abonnement Ermäßigte Preise. **Volksvorstellung. Das goldene Vlies.** Dramatisches Gedicht in 3 Abteilungen von Franz Grillparzer. 3. Abt.: **Medea.** Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer. Anfang 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Abonnentenverkauf am Dienstag den 14. April, nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge A. B. C. Allgemeiner Vorverkauf von Mittwoch den 15. April, vormittags 9 Uhr an.

Sonntag den 19. April. 52. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Große Preise. **Siegfried.** In 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 15. April. 29. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Philemon und Baucis.** Oper in 2 Bildern von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. — **Tanzscenen aus Prinz Ador.** Tanzmärchen von Cornelius Rübnert. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

## Cigarren — Cigaretten.

Auf die Osterfeiertage bis inkl. 15. April a. e. gewähren wir bei Abnahme von 100 Stück ab die

seitherigen Inventurpreise.

Großer Vorrat in

25 Stück-Kistchen von 80 Pfg. an.

Günstige Einkaufsgelegenheit zu Ostergeschenken.

Hüsler & Schultze, Cigarrenfabrikniederlage,

2.2.

Birkel 25 a, Ecke Ritterstraße.

## Doktor Dannz und seine Frau

Roman von W. Heimburg

Mit diesem neuesten fesselnden Roman der gefeierten Erzählerin eröffnet die „Gartenlaube“ soeben ein neues Quartal.

Abonnements auf das II. Quartal zum Preise von 2 Mark bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

## Herrenalb. Hotel und Pension Stern,

das ganze Jahr geöffnet,  
vis-à-vis dem Rurgarten gelegen, mit hübscher Veranda.

Pension von 5 Mk. an bei vortrefflicher Verpflegung.  
Exquisite Küche.

Vorzügliche von Produzenten bezogene Oberländer Weine.

Prima Export-Bier der Brauerei A. Prinh.  
Automobil-Kemise. Kölsche Stallungen.

Es hält sich bestens empfohlen

der neue Inhaber: **J. Gut.**

2.1.



# Restaurant J. Rodensteiner.



Empfehle über die Feiertage

## Salvator

bei auswahlreicher Speisekarte.

J. Forster.

### Badische Weinstube,

Ritterstraße 18,

empfehlen  
reichhaltige Frühstück- u. Abendkarte,  
sowie gute badische Weine.  
Mittagstisch im Abonnement.

10.5.

Leo Knapp.

„Der Stein der Weisen“ enthält in seinem kürzlich erschienenen 23. Hefte des 15. Jahrganges die nachstehenden Abhandlungen: Das Wesen der Natur, Die Arbeitsleistung der Tiere (mit 5 Abbildungen), Die elektrische Hoch- und Untergrundbahn in Berlin (mit 6 Abbildungen), Das Gigantophon, Biologisches aus Kamerun (mit 3 Abbildungen), Das halb-automatische Klavier (mit 4 Abbildungen), Die abessinische Armee (mit Bild). Außerdem eine größere Zahl von Referaten über Forschungsergebnisse aus dem Gebiete der exakten Naturwissenschaften, als Astronomie und Meteorologie, Physik und Chemie, Physiologie und Medizin, Geologie und physikalische Geographie, Zoologie und Botanik. Ein astronomischer Kalender für den Monat April (mit Sternkarte) und viele gemeinnützige Notizen beschließen den abwechslungsreichen und instruktiven Inhalt des vorliegenden Heftes. Seit Jahren ist „Der Stein der Weisen“ (A. Hartleben's Verlag, Wien und Leipzig) weiten Kreisen ein unentbehrlicher Orientierungsbehelf.

### Gold, Silber und Banknoten vom 8 April 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	9.82	9.82
Engl. Sovereigns . . . „	20.46	20.42
20 Francs-Stücke . . . „	16.35	16.31
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	17.—
do. Kr. 20 St. . . . „	—	4.20
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	—
Neue Russ. Imper. . . pr. St.	—	—
Gold al marco . . . pr. Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	69.20	67.20
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) pr. Doll.	—	4.20 <sup>1/2</sup>
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) pr. Doll.	—	4.20 <sup>1/2</sup>
Belg. Noten . . . pr. Frs. 100	81.45	81.35
Engl. Noten . . . pr. Lstr. 1	—	20.49 <sup>1/2</sup>
Franz. Noten . . . pr. Frs. 100	81.60	81.50
Holländ. Noten . . . pr. fl. 100	—	169.05
Italien. Noten . . . pr. Lire 100	81.75	81.55
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	85.50	85.35
do. a Kr. 2000 pr. Kr. 100	85.50	85.35
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.90
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.90
Schweiz. Noten . . . pr. Frs. 100	81.50	81.40

**Heirat** sucht häußl. erzog. Dame, Vermög. 40 000 Mk. Herren (auch ohne Vermögen, aber gut. Charakter) erhalten Näheres a. Bild durch  
4.2. Glückstern, Berlin S. 42.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 8. April 1903.

Der Konzertvorstand des Großh. Hoforchesters dankt dem Stadtrat in einem freundlichen Schreiben für das Wohlwollen, das ihm bei Veranstaltung der Abonnementskonzerte auch im vergangenen Winter durch mietfreie Ueberlassung des großen Festhallsaals erzeigt worden ist.

Den auswärtigen Teilnehmern an dem Sonntag den 3. Mai ds. J. dahier stattfindenden IV. Verbandstag des Landesverbandes Baden deutscher Militärärzte und Invaliden, sowie den Teilnehmern an den vom 5.—7. Mai ds. J. dahier abzuhaltenden Verbandsversammlungen des Verbandes der Bad. Landwirtschaftlichen Konsumvereine und des Verbandes der Bad. Landwirtschaftlichen Kredit-Genossenschaften wird zu den bezeichneten Zeiten unentgeltlicher Besuch des Stadtparkes bewilligt.

Im Hinblick auf die fortschreitende Frequenz des städt. Rheinhafens und den verhältnismäßig kleinen Flächenraum, der im Gebiete des Hafens noch zur Vermietung frei ist, wird beschlossen, namentlich auch den nördlichen Arm der Hafenanlage, der als Petroleumhafen vorgesehen war, zufolge der veränderten Verhältnisse auf dem Petroleummarkt aber als solcher in nächster Zeit nicht in Anspruch genommen wird, für den allgemeinen Verkehr in Betrieb zu nehmen und das anstoßende Gelände, soweit dies zugänglich ist, zu vermieten.

Dem Bauleiter des städt. Getreidelagerhauses, städt. Betriebsdirektor Heick, wird ein Bauhonorar im Teilbetrage von 6000 M bewilligt.

Der Verwaltungsrat der freiwilligen Feuerwehr ist geneigt, ein ihm gemachtes Angebot auf Gründung einer Feuerwehrkapelle unter gewissen Bedingungen anzunehmen. Der Stadtrat seinerseits sagt zu, die zu errichtende Kapelle bei entsprechender Leistungsfähigkeit im Turnus mit den hiesigen übrigen Kapellen im Stadtpark und in der Festhalle auftreten zu lassen.

Die im Stadtpark und in der Festhalle abgehaltenen Konzerte erbringen alljährlich durchschnittlich 44 000 M, wovon etwa 1/4 den konzertierenden Kapellen zustecken, während die Stadt zur Bestreitung ihrer bezüglichen Ausgaben etwa 1/4 erhält. In der Stadt Heidelberg wird ein Stadtorchester unterhalten, das jährlich nur eines Zuschusses aus der Stadtkasse von etwa 30 000 M bedarf. Unter Hinweisung auf diesen Umstand wird die Prüfung der Frage angeregt, ob sich nicht auch für hiesige Stadt die Begründung eines eigenen Orchesters aus finanziellen Gründen empfehle. Der Stadtrat beschließt der Anregung Folge zu geben.

Die Herstellung einer Telefonverbindung des Baubureaus auf dem Bauplatz für das neue städt.

Krankenhaus mit der Zentralstation im Rathaus wird genehmigt.

Die Kommission zur Förderung der Fröbelsache zu Karlsruhe hat entsprechend der Zusage des Stadtrats, geeignete, aber mittellose junge Mädchen, welche sich als Kindergärtnerinnen ausbilden wollen, durch Uebernahme eines Teils oder des ganzen Schulgeldes auf die Stadtkasse zu unterstützen, darum nachgesucht, daß zwei Bewerberinnen auf Kosten der Stadtkasse als Kindergärtnerinnen ausgebildet werden. Der Stadtrat beschließt, zunächst die für eine Bewerberin erforderlichen Mittel im Betrag von 250 M zu bewilligen, dagegen die Bewilligung der gleichen Mittel im nächsten Jahre für die zweite Bewerberin in Aussicht zu stellen.

Die Abteilung Karlsruhe des Vereins Frauenbildung-Frauenstudium hat um Berufung von Frauen in den Aufsichtsrat der höheren Mädchenschule und in die Schulkommission nachgesucht. Es wird beschlossen, zwei Damen zu Mitgliedern des Aufsichtsrats der höheren Mädchenschule (mit Gymnasialabteilung) zu ernennen. Eine Berufung von Frauen in die Schulkommission ist nach Ansicht des Stadtrats gesetzlich unzulässig (St. O. §§ 19 a und b und 7 a).

Bei Großh. Oberschulrat wird beantragt, daß in das nächste Staatsbudget die Mittel für 2 weitere Professorenstellen an der höheren Mädchenschule eingestellt werden und daß für den Direktor dieser Anstalt eine Stelle nach Gehaltsklasse O 5, statt wie bisher nach Gehaltsklasse O 7 des staatlichen Gehaltstarifs vorgesehen werde.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses werden zwei an der Sofienstraße gelegene städt. Geländeflächen Lab. Nr. 904 im Flächeninhalt von 6 qm und von 17 qm um den Preis von 35 M für den qm an die Union-Brauerei Karlsruhe A.-G. bezw. an Dekorationsmaler Georg Haberstroh hier verkauft.

Gegen das Baugesuch des Architekten und Professors Hermann Billing — Errichtung einer Villa nebst Stallung an der Hilda-Promenade — werden Einwendungen nicht erhoben.

Dem Komitee für die Deutsch-Koloniale Jagd- und Ausstellung 1903 dahier wird zur Errichtung eines Restaurationsbaues an das Ausstellungsgebäude auf dem Festplatz der zwischen dem Gebäude und dem öffentlichen Abort daselbst gelegene Platz überlassen.

Molkereibesitzer Theodor Uehlin in Hochenheim sucht um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „Zum Freischütz“, Kaiser-Allee Nr. 53, und zur Erweiterung der Wirtschaftslokalitäten daselbst durch Einbeziehung des nebenangelegenen Ladens nach. Das Gesuch wird zunächst durch Anschlag an der Verfündigungstafel im Rathaus zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Die Gesuche des Julius Gauer dahier um Erlaubnis zum Betrieb der Realgärtnerwirtschaft „Zum Schwanen“, Kronenstraße Nr. 56, sowie des Bierbrauers Albert Krieg hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft „Zum Dragoner“, Uhlandsstraße Nr. 7, und zum Branntweinschank daselbst werden Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Dem evang. Kirchengemeinderat Karlsruhe-Mühlburg wird für die Zeit des Umbaues der evang. Kirche daselbst die Turnhalle des Schulhauses an der Hardtstraße zur Abhaltung der Sonn- und Feiertagsgottesdienste unter den üblichen Bedingungen eingeräumt.

Dem Verband deutscher Eisenwarenhändler wird gestattet, für die Dauer der im Monat Juni ds. J. in der städt. Ausstellungshalle geplanten Eisenwaren-Ausstellung auf der nördlichen und südlichen Seite der Halle Erweiterungsbauten zu errichten.

Vergeben werden die Herstellung von 11 Wasserleitungsschächten in Stampsbeton an die Zementwarenfabrik L. Graf Nachfolger hier, die Lieferung einer Drehbank für das städt. Elektrizitätswerk an die Firma J. G. Weiser Söhne in St. Georgen und die Lieferung der für das städt. Elektrizitätswerk im I. Jahre benötigten Maschinenkohlen an die Firma Mathias Stinnes in Mühlheim a. b. Ruhr.

Dem Herrn Rentner Ludwig Brombacher dahier wird für die Verwendung mehrerer älterer Bilder, Druckfachen und Handschriften an das städt. Archiv Dank ausgesprochen.

Bei der städt. Sparkasse betrug im Monat März ds. J. die Einlagen 512 907 M 20 Pf., die Rückzahlungen 431 276 M 81 Pf., die Zahl der Einlagen belief sich auf 3535, die der Rückzahlungen auf 1999. Einleger gingen zu 448, ab 329.

Zum Vollzuge kommen 232 Ausgabe- und 36 Einnahmedekreturen, sowie 6 amtliche Schätzungen von Grundstücken.

70 Fahrnievericherungsverträge mit einer Gesamtsumme von 1 234 324 M werden nicht beanstandet.



Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 31. März d. J. gnädigst geruht, den Maler Professor Wilhelm Trübner in Frankfurt a. M. zum Professor an der Meisterabteilung der Akademie der bildenden Künste dahier zu ernennen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 1. April d. J. wurden die Betriebssekretäre Georg Lichtenberger und Georg Spitze bei der Königlich Preussischen und Großherzoglich Hessischen Eisenbahndirektion Mainz zu Revisoren bei dieser Stelle ernannt. (Karlsru. Btg.)

Bei der Landesversicherungsanstalt Baden sind im Monat März 1903 612 Rentengesuche (33 Alters- und 579 Invalidenten- bzw. Krankenrentengesuche) eingereicht und 535 Renten (27 + 494 + 14) bewilligt worden. Es wurden 39 Gesuche (2 + 37) abgelehnt, 384 (16 + 368) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiebgerichtlichen Verfahren — Alters-, 2 Invalidenten- und — Krankenrenten zuerkannt. Bis Ende März sind im ganzen 37 543 Renten (8716 Alters-, 28 167 Invalidenten- und 660 Krankenrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Begleit: 16966 (5143 + 11313 + 510), so daß auf 1. April 1903: 20577 Renteneinpfänger vorhanden sind (3573 Alters-, 16854 Invalidenten- und 150 Krankenrentner). Verglichen mit dem 1. März 1903 hat sich die Zahl der Renteneinpfänger vermehrt um 262 (— 24 Alters-, 294 Invalidenten- und — 8 Krankenrentner). Die Renteneinpfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 2832536 M. 55 Pf. (mehr seit 1. März 1903 41015 M. 74 Pf.). Der Jahresbetrag für die im Monat März bewilligten 27 Altersrenten berechnet sich auf 4249 M. 20 Pf., für 496 Invalidentenrenten auf 76069 M. 20 Pf. und für 14 Krankenrenten auf 2266 M. 20 Pf., somit Durchschnitt für eine Altersrente 157 M. 04 Pf., für eine Invalidentenrente 153 M. 57 Pf., für eine Krankenrente 161 M. 87 Pf. Für sämtliche bis 1. Januar 1903 bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahresbetrag einer Altersrente 134 M. 81 Pf., einer Invalidentenrente 137 M. 35 Pf., einer Krankenrente 152 M. 52 Pf. Beitragsleistungen wurden im Monat März 1903 angewiesen: infolge Heirat weiblicher Versicherter in 350 Fällen 13 099 M., infolge Todes versicherter Personen in 71 Fällen 4732 M., infolge Unfalles versicherter Personen in einem Fall 78 M.

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

- Freitag den 10. April: 1/2 9 Uhr vorm., Sofie Schmidt, Witwe des Schreiners Heinrich Schmidt (Jähringerstraße 49). 10 Uhr vorm., Melanie Castmann, Witwe des Architekten Rob. Castmann (Stefanienstraße 74 I.). 3 Uhr nachm., Anna Gromer, Ehefrau des Dieners Johann Gromer (Bismarckstraße 45). 4 Uhr nachm., Eva Märki, Ehefrau des Maschinisten Samuel Märki (Waldhornstraße 48). 5 Uhr nachm., Josef Rath, Bertschreiber (Gartenstraße 62 III.).

Gerichtszeitung.

# Karlsruhe, 8. April. Strafkammer II. In geheimer Sitzung wurde die Anklage gegen den Graveur Max Eduard Julius Schnäbele aus Pforzheim wegen Kupferei verhandelt. Der Fall endete mit der Verurteilung des Angeklagten zu 3 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Des Diebstahls und Diebstahlversuchs hatte sich der vielfach vorbestrafte Schreiner Christian Hermann Rau aus Schmieden schuldig gemacht. Der Angeklagte entwendete zu Pforzheim am 27. Februar aus der Fabrik des W. Fuchs ein Stechessen und eine Bohrwinde. In der Nacht vom 27. auf 28. Februar verschaffte er sich mittelst eines Sperhakens Eingang in die Karl-Friedrichstraße 12 in Pforzheim befindlichen Geschäftsräume, wo er einen Schreibtisch zu erbrechen versuchte, um das darin aufbewahrte Geld zu stehlen. Rau erhielt unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft 1 Jahr 7 Monate Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust.

Die übrigen zur Verhandlung stehenden Fälle waren durchweg Verurteilungen gegen Urteile des Schöffengerichts Pforzheim. Der Gerichtshof erledigte dieselbe durch folgende Entscheidung: Goldschmied Friedrich Bollmer aus Pforzheim 120 M. Geldstrafe und dessen Ehefrau Karoline Luise Bollmer geb. Bonnet 50 M. Geldstrafe wegen Beleidigung; Goldarbeiter Josef Lautenbach aus Oberndorf und Heizer Johann Lautenbach

aus Poppenhausen je 2 Wochen Gefängnis wegen Hehlerei; Tagelöhner Jakob Fränkle aus Röttigsbach wegen Bettels 4 Wochen Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde; Tagelöhner Karl Heinrich Maissenbacher aus Würm wegen Sachbeschädigung, Körperverletzung und Bedrohung 6 Monate und 2 Wochen Gefängnis; Gipser Mathäus Stidel aus Baldford, Oberamt Nagold, wegen Unfugs und Beleidigung 22 Tage Haft und 3 Wochen Gefängnis; Maurer Karl Schittbauer aus Semlin 10 Wochen und Maurer Jakob Hurst aus Böschbach 3 Monate Gefängnis wegen Hausfriedensbruchs.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffverkehr. In den Tagen vom 4. bis am 7. April 1903 sind angekommen: „Badenia 39“ mit Stückgütern, „Vereinigung“ mit Gerste, „Franziska“ mit Backsteinen, „Victoria Mathias“ mit Kohlen, „Friedrich Ernestine“ mit Kohlen, „Winschermann 17“ mit Kohlen, „Graf Rangau“ mit Kohlen, „Karolina“ mit Roggen, „Heinrich“ mit Roggen und Gerste, „Mannheim 44“ mit Delsaat, „Maria Helene“ mit Mais und Roggen; abgegangen: „Maria Christina“ mit Holz, „Badenia 39“ mit Stückgütern.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Freitag den 10. April: Festhalle. Passions-Musik nach dem Evangelisten von Johann Seb. Bach in zwei Teilen. Anfang des ersten Teiles: 1/2 3 Uhr nachmittags, Ende 1/2 5 Uhr nachmittags. Anfang des zweiten Teiles: 6 Uhr abends, Ende nach 8 Uhr abends. Schwarzwaldberein. Ausflug. Abfahrt 8 40 Uhr morgens.

Samstag den 11. April: Karlsruher Terraingesellschaft. Generalversammlung in den Geschäftsräumen der Handelskammer, Karl-Friedrichstraße 30, vormittags 10 Uhr.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Samstag den 11. April: Nachm. 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollz., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19. Nachm. 2 1/2 Uhr: Voll, Gerichtsvollz., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Markt- und Ladenpreise in der Woche vom 29. März bis 4. April 1903. (Mittgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Table with multiple columns for Erhebungs-orte, various grain types (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Stroh), and prices in 100 Kilogramm and 1 Kilogramm units. Includes locations like Pflanzingen, Konstanz, Stodach, etc.

(\* Preise für Getreide- bzw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Btg.)



# Für Geschenke an Erst-Kommunikanten:



Kreuze (Kruzifixe) zum Hängen und Stellen  
in Messing — versilbert — Nickelgold — Celluloid — Goldbronze auf Leder etc.

Weihwasser-Kessel  
mit Kreuzigungs- und mit Madonna-Bildern.

Haus-Altäre mit Christus-, mit Madonna-, mit Heiligenbildern.

Lichtbilder (Diaphanien) mit religiösen Bildern.

Religiöse Bilder u. Figuren.

Andachts-Medaillone — Broschen — Anhänger  
mit Christus-, Madonna- und Heiligen-Bildern.

Rosenkränze, Lesezeichen mit Opferdölein.

3.2. Kreuz-Wege in Buchform

empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen

## Friedrich Blos

Großherzogl. Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Detail.

Fernsprecher Nr. 213.

Kaiserstrasse Nr. 104.

### Fremde

übernachteten vom 8. bis 9. April.

**Alte Post.** Hardmann, Baumeister v. St. Moritz. Faß, Kfm. v. Finsterwalde. Wiederkehr, Hauptlehrer mit Frau, und Bachhäberle, Kfm. v. Mannheim. Luz, Kunstgärtner v. Aschaffenburg. Lange, Hauptl. m. Sohn v. Berothheim. Schyle, Hauptlehrer m. Sohn v. Rohrbach. Nägele, Kfm. v. Freiburg. Köppler, Kfm. v. Straßburg. Dietrich, Kfm. v. Eßlingen.

**Bayerischer Hof.** Walder, Bierbrauer v. Saugau. Frln. König, Priv. v. Selz. Glöckler, Schauspieler, u. Danzer, Artist m. Frau v. Berlin. Ketterer, Mont. v. Konstanz. Metz, Landw. von Auenheim. Depeter, Landw. v. Straßburg.

**Brattwurfsblöde.** Hornemann, Kfm. v. Köln. Ziegler, Kfm. v. Mannheim. Lindger, Apotheker von Stockholm. Lüder, Farmer v. München. Rosbrügger, Werkführer v. Konstanz. Hilgers, Küchenschef v. Neuwied. Endres, Wirt m. Fam. v. Pfullendorf.

**Darmstädter Hof.** Sommer u. Schaaff, Privat. v. Heidelberg. Adelman, Hofsteinmetz von Wertheim. Bloch, Goldhändler v. Niederhagenthal.

**Drei Könige.** Golderer, Lehrer v. Kandern. Engel, Bautechn. v. Renschen. Blümel, Rechtsprakt. v. Seddenheim. Döpsl, Agent v. Kiedrich.

**Eber.** Deerner, Schriftsteller, und Finger, Kfm. v. Frankfurt. Geth, Kfm. v. Lahr. Bergelmer, Kfm. v. Bühl.

**Erbprinz.** Lloyd, Priv. m. Sohn v. New-Castle. Norich, Rechtsanw. m. Frau v. Lörach. Epstein, Fabr. v. Wien. Sprösser, Kfm. v. Berlin. Whinney und Gehlin, Privat. v. London. Dr. Bengler v. Mannheim.

**Europäischer Hof.** Friedmann, Kaufm. von Mannheim.

**Friedrichshof.** Friedrichs, Direkt. von Käferthal. Sperling, Kfm. v. Dresden. Benk m. Frau u. Durandt, Kauf v. Frankfurt. Vallus, Kfm. v. Stuttgart. Frau Haug, Priv. v. Bergzabern. Böning, Kfm. v. Leipzig. Delatin, Gm. v. Lahr. Reimert, Ingen. von Neuhadt. Auitid, Redakt. v. Berlin.

**Geiß.** Geet, Kfm. v. Darmstadt. Etodmann, Kfm. v. Mannheim. Glöckler, Kaufm. v. Cannstatt. Schmelzer, Kfm. v. München. Dr. Kuppe, Prof. von Würzburg. Künzel, Kfm. v. Leipzig. Bär, Kfm. von Weinheim. Klein, Kfm. v. Köln. Deutzen, Kfm. v. Freudenstadt. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Wardwardt, Kfm. v. Mainz. Schmid, Kfm. v. Kaiserslautern. Schwab, Kfm. v. Frantenthal. Wolmar, Kaufm. von Frankfurt.

**Goldener Adler.** Maier, Zimmermstr. v. Lörach. Gehr, Wirt v. Germersheim. Bösch, Kfm. v. Jungingen. König, Chem. von Landau. Metz, Privat. von Wiesbaden.

**Goldener Ochsen.** Mayer, Rechtspraktikant von Freiburg.

**Goldene Traube.** Pech, Marine-Obering. von Hannover. Hauser, Delonem v. Dettighofen. Eschopp, Buchdrucker v. Pforzheim. Metzger, Kfm. v. Fichtersheim. Zimmermann, Insp. von Mannheim. Diemer, Zimmermstr. v. Tauberhofsheim. Jäfinger, Kfm. v. Badenweiler. Berger, Kfm. v. Kappelrodd. Kronstein, Gefreiter v. Reudersbach.

**Grüner Hof.** Frln. Berly, Priv. v. London. Freudenthal, Kitzel u. Hinterthür, Kfm. v. Köln. Laibacher, Ing. m. Frau u. Bollweiler, Kfm. v. Frankfurt. Dr.

Debert, Fabrik. v. München. Zerrenner, Fabrik. von Pforzheim. Weiß, Oberleutn. m. Frau v. Berlin. Ripper, Kfm. v. Remscheid. Neumann, Kfm. v. Würzburg. Habermehl, Kfm. v. Nüßesheim. Zwirner, Kfm. v. Singen. Pötting, Kfm. v. Gera. Pantzja, Privat. m. Fam. v. Chemnitz. Geth, Arzt v. Freiburg. Knäble, Archt. v. Konstanz. Wölterl, Ing. v. Zürich. Metzger, Kfm. v. München. Frln. Laurid, Priv., und Frau Nühle von Reinfelden Wirt, Kfm. v. Stuttgart. Karcher, Kfm. v. Pforzheim. Jacobs, Kfm. v. Kehl. Hartmann, Kfm. v. Offenbach. Siemens, Privat. von Dresden. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Kirchham, Priv. v. London. Dürr, Oberl. v. Hannover.

**Hotel Germania.** Merton, Gutsbes. v. Frankfurt. Grigner, Priv. m. Frau v. München. Thomas, Priv. m. Fam. v. Hollingern. Heise, Direktor m. Frau von St. Petersburg. Gofser, Gutsbesitzer v. Nachen. Frau Johnston, Priv. m. Tochter v. Meustrier. Schüb, Bergat a. D. m. Fam. v. Galw. A. u. G. Kohn, Kfm. v. Offen. v. Mühlmann, Kfm. v. Brüssel. Wort, Kfm. v. London. Herrmann, Kfm. v. Ludenwalde. Nilsen, Priv. v. Köln. Hubbard u. Townsend, Privat. v. Boston. Foreß, Fabrik. m. Fam. v. St. Etienne. Steffens m. Tochter, und Frln. Deibel, Priv. v. Berlin. Dr. v. Grünau v. Eisenach.

**Hotel Gröffe.** Gröflin, Priv. m. Frau v. Catherham. Dr. Dieß, Rechtsanw. m. Frau von Frankfurt. Dr. Siller, Oberl. v. Wiesbaden. Melcher, Priv. von Mainz. Giesner, Breidenband, Bembardt u. Marensohn, Kfm. v. Berlin. Dyrenfurth und Ley, Kauf. v. Köln. Otto, Kfm. v. Nürnberg. Frier, Kfm. v. Hamburg. Drecher, Kfm. v. Hanau. Bohm, Kfm. v. Amsterdam.

**Hotel Hohenzollern.** Mauerhof, Schriftsteller v. Paris. Freudenthal und Heilbronn, Kauf. v. Lann. Lehmann, Kaufm. v. Stuttgart. Dietrich, Kaufm. von Freiburg.

**Hotel Leicht.** Würth, Kfm. v. Bonn. Jablonsky, Kfm. v. Pöschgau. Ehlricher, Kfm. v. Gräß. Siebet, Kfm. v. Walland. Lang, Techn. v. Konstanz. Strauß, Kfm. v. Monheim. Böh, Kfm. v. Ludwigshafen. Eisinger, Kfm. v. Köln. Steffen, Kfm. v. Brandenburg. Fr. Hög, Priv. v. Muffingen.

**Hotel Lion.** Ebstein, Kfm. v. Wingenheim. Herz, stud. jur. v. Schw. Hall. Schulze, stud. jur. v. Leipzig. Mayer, stud. jur. v. Freiburg. Pfeil, stud. jur. von Berlin. Fall, stud. jur. v. Heilbronn.

**Hotel Luz.** Rich, Ingen. v. Eisenberg. Ebel, Kfm. m. Frau v. Konstanz. Wagner, Ing. v. Frankfurt. Stauff, Kfm. v. Landau. Frau Sara, Priv. m. Tocht. v. Forbach. Joser, Kfm. v. Zürich. Dreyfuß, Kfm. v. Lahr. Bauer u. Abt, Kauf. v. Stuttgart. Sänger, Delon. v. Diersheim. Häter, Inspelt. v. Radolfzell. Mayer, Domrat v. Bodman. Stabler, Direkt. v. Messkirch. Dintel, Kaufm. v. Feinsberg. Kall, Kaufm. v. Remscheid. Scharfing, Kfm. v. Frankfurt. Leers, Gen.-Mgt. v. Mannheim. Frau Hamann, Priv. m. Tochter v. Arnstadt. Lemlyn, Kfm. v. Reckastell.

**Hotel Monopol.** Bud, Ing. v. Neustadt-Orla. Grästein, Techn. Zeichner v. Basel. Zeidler, Fabr. von Gishorn. Clements, Erzgießereibes. v. München. Böhlh. Weltreiß. v. St. Franzisko. Bader, Kfm. v. Stuttgart. Herz, Kfm. v. Heilbronn. Kennhöffer, Kfm. v. Ludwigsb. Eweer, Kfm. v. Ludenscheid. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Sommer, Kaufm. v. Düsseldorf. Schönfeld, Kfm. v. Garmischshau.

**Hotel National.** Kösch, Kfm. v. Konstanz. Haag, Kfm. v. Offenbach. Gypel, Kfm. v. Bern. Baugh, Kfm.,

u. Dr. Pech, prakt. Arzt v. Cannstatt. Ries, Steinbruchbes. v. Enkenbach. Bedel, Hotel. v. Wiesbaden. Bacjalugo, Priv. v. Hamburg. Fr. Wagner, Priv. v. Frankfurt. Holber, Vorsteher v. Zürich.

**Hotel Tannhäuser.** Letters, Kfm. v. Rottweil. Pilz, Rent. m. Frau v. Roppe. Leibrod, Kfm. v. Saarbrücken. Fürst, Tierarzt v. Freiburg. Daitwieser, Kfm. v. Brugg. Spanger, Tierarzt v. Gorbheim. Wolff, Kfm. v. Bingen.

**Hotel Victoria.** Kesting, Rittmstr. u. Jacobsohn, Kfm. v. Berlin. Hobnes, Priv. v. London. Kobza u. Fleischmann, Kfm. v. New-York. Haber, Priv. v. Breslau. Munro, Priv. v. Buenos-Aires. Vollenberg, Kfm. v. Mühlheim. Meyer, Kaufm. v. Halberstadt. Leopold, Oberingen. v. Augsburg. Fr. Werthel, Schauspielerin v. Heilbronn. Fr. Trinke, Priv. v. Berlin. Gappeler, Insp., u. Seilgmann, Kfm. v. Frankfurt. Pfeß, Kfm. v. Worms. Krupel, Kfm. v. Bremen. S. u. P. Lepp, Kfm. v. Basel. Dr. Reusch, Direkt. v. Leipzig. Heuburg, Kfm. v. Mannheim.

**König von Preußen.** Dinderer, Kellner von Döhringen. Springauf, Kellner v. Gachtel. Ehardt, Hausdiener v. Blaubeuren. Windmüller, Kutscher von Wilingen. Lehleiter, Port. v. Konstanz.

**König von Württemberg.** Siebet, Kfm. m. Frau v. Graz. Weitzer, Kfm. v. Cannstatt.

**Laub.** Mann, Metzger v. Obigheim. Koch, Metzger v. Kronau. Müller, Küfer v. Kreuznach. Goldschmidt, Kfm. v. Berlin.

**Raffauer Hof.** Bannas, Kfm. v. Köln. **Rußbaum.** Schäfer, Priv. v. Dürkheim. Fr. L. u. Fr. D. Rotenberg, Handwerkerinnen v. Straßburg. Schäfling, Maurer v. Eisenberg. Walter, Kfm. v. Budau.

**Park-Hotel.** Dr. Ullmer, Rechtsprakt. v. Heidesheim. Dr. Bittel, Rechtsprakt. v. Freiburg. Dieß, Kfm. v. Frankfurt. Adam, Kfm. v. Hanau. Nießler, Kfm. v. Nachen. Fr. Dahn, Priv. v. Untertürkheim.

**Prinz Max.** Josp, stud. techn. v. Aßlingen. Druschki, stud. techn. v. Görlitz. Blesing, Landtag abgeord. v. Kirnach. Joner, stud. elektr. v. Darmstadt. Reute, Kfm. v. Mailand.

**Rose.** Kubn, Metz. v. Friedelsheim. Kopp, Priv. v. Dinglingen. Pabst, Mont. v. Hannover. Geyling, Kfm. v. Berlin. Debel, Kfm. v. Mannheim. Aneth, Kfm. v. Frankfurt. Striber, Mont. v. Leipzig.

### Israelitische Religionsgesellschaft.

Besuch-Fest.		
Freitag den 10. April:	Abendgottesdienst	6 <sup>45</sup>
Samstag den 11. April:	Morgengottesdienst	6
	Vortrag	12 <sup>00</sup>
	Nachmittagsgottesdienst	1
	Abendgottesdienst	7 <sup>55</sup>
	Festes-Anfang	
Sonntag den 12. April:	Morgengottesdienst	8
	Nachmittagsgottesdienst	5
	Abendgottesdienst	7 <sup>55</sup>
	Morgengottesdienst	8
Montag den 13. April:	Nachmittagsgottesdienst	5
	Abendgottesdienst	8
An Wochentagen:	Morgengottesdienst	6 <sup>40</sup>
	Nachmittagsgottesdienst	7

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Siegel in Karlsruhe.